

11 Jahre LASIK

Seit 1996 über 700.000 Augenlaser-Operationen in Deutschland

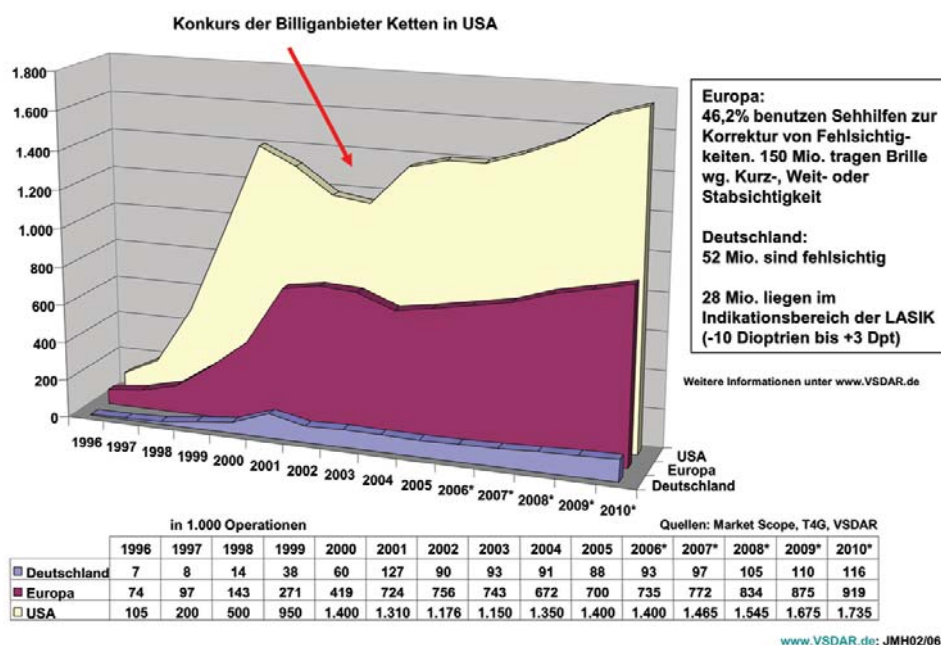
Türkenfeld, Jan 2007. Sei es aus praktischen oder ästhetischen Gründen, die operative Korrektur von Fehlsichtigkeit nach dem LASIK-Verfahren setzt sich durch. Die Behandlungszahlen in Europa entwickeln sich durchweg sehr positiv. So entschieden sich in den letzten 11 Jahren alleine in Deutschland über 700.000 Brillen- oder Kontaktlinsenträger für die LASIK Methode. Und das Interesse steigt. Bis 2010 wird mit mehr als einer Million LASIK- Behandlungen in Deutschland gerechnet.

Nach anfänglicher Stagnation im Vergleich zu den USA zeigen die Werte eine deutlich steigende Tendenz. Trotz des augenblicklich schwierigen Umfelds, wie beispielsweise der nach wie vor angespannten wirtschaftlichen Situation in Deutschland, wird in den nächsten Jahren ein weiterer Anstieg an Augenlaserbehandlungen erwartet. Das Potential ist zweifellos vorhanden: Rund 52 Millionen Deutsche tragen Brille oder Kontaktlinsen, um Fehlsichtigkeiten wie Kurz-, Weit-, oder Stabsichtigkeit auszugleichen. Und knapp die Hälfte davon, mit einer Kurzsichtigkeit bis zu -10 Dioptrien bzw. einer Weitsichtigkeit bis zu +4 Dioptrien, ist für eine moderne LASIK-Operation geeignet. Wie die Operationszahlen in Deutschland widerspiegeln, ist dabei das Interesse über die letzten 11 Jahre kontinuierlich gewachsen: Wurden im Jahr 1996 nur 7.000 Eingriffe durchgeführt, so waren es im Jahr 2000 bereits 60.000 und im vergangenen Jahr 93.000. Der Erfolg spiegelt sich auch international wider: Im Jahr 2006 wurden in ganz Europa über 700.000 LASIK-Operationen durchgeführt, in den USA sogar 1.400.000. Insgesamt wurde das weltweit am häufigsten eingesetzte Verfahren zur operativen Korrektur von Fehlsichtigkeit bereits millionenfach angewandt.

Der Trend zur LASIK-Behandlung lässt sich hauptsächlich auf drei Faktoren zurückführen. Zum einen haben die Augenchirurgen inzwischen einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit der modernen Technik erworben. Zum anderen ist die technische Entwicklung der Operationsinstrumente sehr weit vorangeschritten. Dadurch konnte die Komplikationsrate bei Operationen durch erfahrene Augenchirurgen in den Promillebereich gesenkt werden. Letztlich ist diese hohe Erfolgsquote der LASIK-Methode sicherlich ein bedeutender Faktor für ihre rasch steigende Beliebtheit. Hierzu Prof. Dr. Neuhann, Präsident des VSDAR: „Besonders die seit

Ende 2004 eingeführte FEMTO-LASIK, eine Operationsmethode, die völlig ohne mechanischen Schnitt auskommt, wird den Trend hin zum alltäglichen Leben ohne Brille oder Kontaktlinsen noch weiter verstärken.“ Mit steigender Tendenz: Mittlerweile entscheiden sich schon zwei von drei Patienten für diese innovative Weiterentwicklung, die es erstmals ermöglicht, eine LASIK komplett ohne den Einsatz mechanischer Geräte durchzuführen.

LASIK OP-Vergleich Deutschland, Europa, USA + Prognose bis 2010



Für Interessierte, die sich über Augenlaserkorrekturen informieren möchten, hält der VSDAR unter der Rufnummer **08193/938782** einen kostenlosen Broschürens-service bereit. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.vsdar.de.

Pressekontakt

Peter Fischer
 Metzstraße 3
 81667 München
 Tel. 0 89/44 43 95-67
 Fax 0 89/44 43 95-69
 Mob. 0163/63 93 948
presse@vsdar.de

Verbandsanschrift

VSDAR e.V.
 Am Brand 1
 82299 Türkenfeld
 Tel. 0 81 93/938 782
 Fax 0 81 93/938 784
www.vsdar.de
info@vsdar.de